

## **Festgottesdienst eröffnet den Advent**

### **Kirchenpräsident Steinacker predigt in der Frankfurter Katharinenkirche**

Frankfurt, 28. November 2004. Mit einem Festgottesdienst am Sonntagmorgen um 10 Uhr in der Frankfurter Katharinenkirche will Kirchenpräsident Dr. Peter Steinacker den Advent eröffnen.

Mitglieder der Kantorei St. Katharinen werden zusammen mit einem Instrumentalensemble und Vokalsolisten eine Kantate von Georg Philipp Telemann musizieren. Prof. Martin Lücker wird an der Orgel Stücke von Max Reger und Johann Sebastian Bach spielen.

Mit dem festlichen Gottesdienst, der seit einigen Jahren Tradition geworden ist, will die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) den Advent als einen eigenen Abschnitt des Kirchenjahres stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Stichwort Advent:

Advent kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt Ankunft. Gemeint ist die Menschwerdung Gottes in Jesus von Nazareth, dessen Geburt mit dem Weihnachtsfest gefeiert wird. Der Advent ist eine Zeit der Erwartung darauf. Mit ihm beginnt das Kirchenjahr. Darin ist die vierwöchige Adventszeit eine stille Zeit der Besinnung, eine so genannte Bußzeit. Sie dient zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, das seinem Akzent in der Freude über Gottes Zuwendung hat.

Darmstadt, den 13. Dezember 2004

Verantwortlich: gez. Pfarrer Stephan Krebs, Pressesprecher